

Entwurfsauftrag - Übertragungsvertrag

Übergeber:

Name:

Vorname:

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

SteuerIdentNr.

Familienstand:

ledig

geschieden

verwitwet

verheiratet

gesetzlicher Güterstand

Gütertrennung (notarieller Ehevertrag)

Gütergemeinschaft (notarieller Ehevertrag)

Übernehmer:

Name:

Vorname:

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

SteuerIdentNr.

Erwerbsverhältnis:

Alleineigentum

je zur ideellen Hälfte

zu ____-Anteilen

weitere Beteiligte:

(ggf. Geschwister d. Übernehmers -Verzicht Pflichtteilsergänzungsansprüche)

Name:

Vorname: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Vertragsobjekt:

Grundbuch von: _____, Grundbuchamt: _____

Blatt-Nr.: _____, Flur: _____, Flurstück: _____

gesamtes Grundstück

noch zu vermessende Teilfläche von _____ qm

bebaut mit _____

unbebaut

Gegenleistungen:

a) Ausgleichszahlung:

€ _____ an Herrn / Frau _____

Fälligkeit: _____

b) Wohnrecht: ja nein

für _____

_____ am gesamten Vertragsobjekt, unter Ausschluss des Eigentümers
an folgenden Räumen des Vertragsobjektes

c) Rückauflassungsvormerkung ja nein

(Der Übergeber hat das Recht, das Eigentum unter bestimmten Voraussetzungen - z. B. Insolvenz des Übernehmers - zurückzufordern.)

d) Nießbrauch ja nein

(Recht, die Nutzungen aus dem Grundstück zu ziehen - Bsp. Mieteinnahmen)

genaue Bezeichnung des Rechts:

Belastungen:

Grundstück ist unbelastet

Lösungsunterlagen liegen den Beteiligten vor und werden dem Notar übergeben

Einholung Lösungsunterlagen durch Notar

Schuldentlassung des Übergebers - Übernehmer übernimmt die Verbindlichkeiten

Besitzübergabe:

O am _____

Miet- und Pachtverhältnisse:

O bestehen nicht

O vermietet / verpachtet an _____
wird übernommen O wird nicht übernommen O

O Räumung bis _____ durch _____

O keine Räumung erforderlich

Werte:

Verkehrswert Grundstück: _____

Wohnrecht: _____

Nießbrauch: _____

Sonstiges / Bemerkungen:

Entwurfsauftrag:

Ich / Wir beauftrage / n Sie hiermit zur Erstellung eines Vertrags-entwurfes und bitte / n um Übersendung des Entwurfes an:

- | | | | |
|--------------|------------|-----------|------------|
| O Übergeber | O per Post | O per Fax | O per Mail |
| O Übernehmer | O per Post | O per Fax | O per Mail |
| O _____ | O per Post | O per Fax | O per Mail |

Hinweis:

Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf einer Urkunde, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt.

Der Notar weist bereits jetzt darauf hin, dass die Daten der Beteiligten zur Durchführung dieses Auftrages im erforderlichem Umfang erhoben, gespeichert, verarbeitet und, sofern notwendig, an Dritte übermittelt werden. Die Unterzeichneten erklärten dazu ihr Einverständnis.

Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige(n) ich/wir, dass wir diese Datenschutzhinweise einschließlich der Belehrung zum Widerruf zur Kenntnis genommen haben. Das entsprechende hinten abgedruckte Merkblatt ist mir/uns ausgehändigt worden.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Hinweise zur Datenverarbeitung - Notariat -

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Kanzlei Hoßbach & Kollegen, Marienstraße 3, 38364 Schöningen, Deutschland
Email: info@kanzlei-hossbach.de Telefon: 05352/5101-0 Fax: 05352/5101-20

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte unserer Kanzlei ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Rechtsanwalt Ronald Kandel, beziehungsweise unter kandel@kanzlei-hossbach.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

Anrede, Vorname, Nachname,
eine gültige E-Mail-Adresse,
Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
Bankverbindung

Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;
- bei Grundstücksverträgen Ihre steuerliche Identifikationsnummer;
- in bestimmten Fällen, z. B. bei Eheverträge, Testamenten, Erbverträgen oder Adoptionen auch Daten zu Ihrer familiären Situation und zu Ihren Vermögenswerten sowie ggf. Angaben zu Ihrer Gesundheit oder andere sensible Daten, z. B. weil diese zur Dokumentation Ihrer Geschäftsfähigkeit dienen;
- in bestimmten Fällen auch Daten aus Ihren Rechtsbeziehungen mit Dritten wie z. B. Aktenzeichen oder Darlehens- oder Kontonummern bei Kreditinstituten.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag/Notariatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ich verarbeite und speichere Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen meiner gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Nach § 5 Abs. 4 Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot) gelten für die Aufbewahrung von notariellen Unterlagen folgende Aufbewahrungspflichten:

- Urkundenrolle, Erbvertragsverzeichnis, Namensverzeichnis zur Urkundenrolle und Urkundensammlung einschließlich der gesondert aufbewahrten Erbverträge (§ 18 Abs. 4 DONot): 100 Jahre;
- Verwahrungsbuch, Massenbuch, Namensverzeichnis zum Massenbuch, Anderkontenliste, Generalakten: 30 Jahre;
- Nebenakten: 7 Jahre; der Notar kann spätestens bei der letzten inhaltlichen Bearbeitung schriftlich eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmen, z. B. bei Verfügungen von Todes wegen oder im Falle der Regressgefahr; die Bestimmung kann auch generell für einzelne Arten von Rechtsgeschäften wie z. B. für Verfügungen von Todes wegen, getroffen werden.

Nach Ablauf der Speicherfristen werden Ihre Daten gelöscht bzw. die Papierunterlagen vernichtet, sofern ich nicht nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c DS-GVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus Handelsgesetzbuch, Strafgesetzbuch, Geldwäschegesetz oder der Abgabenordnung) sowie berufsrechtlicher Vorschriften zum Zweck der Kollisionsprüfung zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie

- über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
 - gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
 - gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
 - gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
 - gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@kanzlei-hossbach.de